

Niedersachsen

Schnellstart für Digitalprojekt

[30.03.2020] Mit bremke.digital soll eine Online-Plattform für den ländlich gelegenen Ortsteil Bremke in Niedersachsen geschaffen werden. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie startet das Projekt früher als geplant.

Eine eigene Online-Plattform für die Bedürfnisse von Menschen im ländlichen Raum soll im Rahmen des Projekts bremke.digital entwickelt werden. Angesichts der aktuellen Entwicklungen rund um die Corona-Krise sei bremke.digital jetzt früher als geplant mit der App DorfFunk gestartet. Das teilt die Stiftung Digitale Chancen mit, die das Kooperationsprojekt gemeinsam mit dem Haus kirchlicher Dienste in Hannover initiiert hat. Die Bürger in Bremke, einem Ortsteil der Gemeinde Gleichen im niedersächsischen Landkreis Göttingen, sollen darüber leicht in Kontakt treten, Nachbarschaftshilfe organisieren und Informationen der Gemeinde teilen können. Gefördert wird das Angebot vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

„Die Vorteile von digitaler Kommunikation müssen gerade jetzt genutzt werden,“ begründet Nenja Wolbers von der Stiftung Digitale Chancen das vom Projektplan abweichende schnellere Vorgehen. Die Entwickler der App vom Fraunhofer IESE in Kaiserslautern waren laut der Stiftung Digitale Chancen schnell bereit, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um früher als geplant zu starten. Auch die Bremker, die das Projekt vor Ort mittragen, würden sich sehr über diese Chance freuen. „Diese App ist so leicht zu bedienen, dass auch unsere älteren Einwohner problemlos an der Kommunikation teilnehmen können“, sagt Karin Jürgens, Ortsbürgermeisterin in Bremke und fügt hinzu: „Trotz gebotenen Abstand können wir über den DorfFunk miteinander kommunizieren und füreinander da sein.“

(co)

Stichwörter: Smart City, Niedersachsen, Bremke, bremke.digital, DorfFunk, Apps